

OSTEUROPA-TAGE

Central & Eastern Europe:
Masculine (un?)democratic reality & future?

Bei den Osteuropa-Tagen Berlin 2019/2020 stehen Künstler*innen, Autor*innen und Aktivist*innen im Mittelpunkt, die wegen ihrer pro-demokratischen und pro-feministischen Ansichten in ihren Herkunftsländern oft auf Kritik stoßen. In Berlin kommen Protagonist*innen aus Polen, Bulgarien, Tschechien und Russland in einem Polylog zusammen, um die Kooperation und Entwicklung gemeinsamer Methoden zu fördern, mit denen Feminismus & Demokratie den Mittelpunkt dieser Gesellschaften (wieder) erreichen.

Alle Veranstaltungen finden online statt.
Informationen und Anmeldung:

www.osteuropa-tage.de
www.facebook.com/osteuropa-tage
info@osteuropa-tage.de



OSTEUROPA-TAGE PROGRAMM 2020:

19.

SEPTEMBER

Democracy is female: Küchengespräche über den Frauenaktivismus in Osteuropa

19⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr, Online über ZOOM

In Osteuropa entwickelte sich ein besonderes Phänomen – das Küchengespräch. Da man das kommunistische Regime öffentlich nicht kritisieren durfte, beschwerte man sich in der Küche seiner Plattenbauwohnung über die politische Situation. Doch servieren Frauen im „Osten Europas“ wirklich Tee, Wodka und Piroggen, während Männer hitzig über Politik diskutieren? Mit unseren Referent*innen sprechen wir über die Stellung von Frauen, Frauenaktivismus und Frauenbewegungen in Polen, Bulgarien, Tschechien und Russland. Es wird kontrovers diskutiert... alles in der Küche, wo man alles sagen darf.

17.

OKTOBER

Tanzworkshop "DANCEmocracy" mit ATOM-Theater (Bulgarien)

12⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr, Online über ZOOM

2020 hat uns gezeigt, dass viele der "demokratischen" Strukturen, in denen wir bisher gelebt haben, nicht mehr funktionieren und es höchste Zeit ist, gemeinsam diese umzugestalten. Mit DANCEmocracy wollen wir durch Tanz die „neue Normalität“ formen. Der zweistündige Workshop fordert die Teilnehmer*innen auf, sich mit dem Thema Ungerechtigkeit in all ihrer Formen durch Tanz und Bewegung auseinanderzusetzen. Bei der Tanzperformance, die im Anschluss stattfindet, werden die dabei entstandenen Tanzstücke, sowie Szenen aus dem Kreativprozess der Tänzer*innen in Video-Form gezeigt.

01.

OKTOBER

Poetry-Prose-Slam "Mensch=FRAU=Mensch"

19⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr, Online über ZOOM

Vier Autor*innen und Blogger*innen bekommen 3 Minuten. Sie stellen sich vor, lesen ihre Texte in der Originalsprache an und überlassen dann die digitale Bühne der SchauspielerIn, die ihre Texte auf Deutsch vorliest - alles innerhalb von 10 Minuten. Die Autor*innen schreiben in unterschiedlichen Sprachen - Polnisch, Bulgarisch, Tschechisch, Russisch oder Deutsch. Ihre Werke befassen sich mit der Rolle der Frau - stigmatisiert als Mutter, Ehefrau, Liebhaberin oder Sexobjekt. Oder auch von den Zwängen befreit - als Mensch eben. Die beste Performance bestimmt das Publikum.

24.-25.

OKTOBER

Übersetzungsworkshop "Voices to be heard"

10⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr, Online über ZOOM

Wie ist es eigentlich, die aktuellen Ereignisse in Osteuropa "live" als Teil einer dieser Gesellschaften zu erleben? Unsere Autor*innen berichten. In kleinen Gruppen, arbeiten wir zwei Tage lang mithilfe von erfahrenen Übersetzer*innen an aktuellen publizistischen Texten aus Polen, Bulgarien, Tschechien und Russland und übersetzen sie ins Deutsche, damit sie das Berliner Publikum erreichen. Teilnehmen können alle, die Spaß am Übersetzen haben. Kenntnisse der jeweiligen osteuropäischen Sprache sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

08.

OKTOBER

Kunst-Ausstellung "femenisexfetish"

19⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr, Online über ZOOM

Wie kommt es dazu, dass Frauen zu Objekten sexualisierter Wahrnehmung werden? Und wie emanzipieren sie sich davon? Vier Künstler*innen aus Polen, Bulgarien, Tschechien und Russland erkunden diesen Themenkomplex, indem sie sich und ihre Umwelt betrachten. In ihren Werken suchen und finden sie Antworten.

29.

OKTOBER

Tanzperformance "DANCEmocracy: We move for change"

19⁰⁰ Uhr, Premiere auf YouTube

Die Tänzerinnen von ATOM-Theater (Sofia, Bulgarien), die den Tanzworkshop am 17.10 leiten, werden im Anschluss eine Performance aufnehmen, die gemeinsam mit den Ergebnissen aus dem Tanzworkshop und den Videos, die die Teilnehmer*innen nach dem Workshop aufgenommen haben, bei einer YouTube Premiere live gezeigt wird.



Osteuropa-Tage Berlin ist eine Initiative von Städtepartner Stettin e.V.
Die Osteuropa-Tage Berlin finden in diesem Format seit 2017 statt und werden seit 2019 von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa gefördert.

